

Lokale AktionsGruppe LEADER Moselfranken

zur Umsetzung der LEADER-Strategie in Rheinland-Pfalz



Niederschrift zum öffentlichen Teil der 13. Sitzung der Lokalen AktionsGruppe LEADER Moselfranken am 2. Dezember 2021 (Video/-Telefonkonferenz über die Plattform „Webex“)

Beginn der Sitzung: 10:00 Uhr

Ende der Sitzung: 11:40 Uhr

TEILNEHMER: (Screenshots der Teilnehmerliste während der Videokonferenz sind als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt)

16 von 21 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend	anwesende Person	Sektor
Verbandsgemeinde Saarburg-Kell	Jürgen Dixius	Öffentlich
Verbandsgemeinde Konz	Joachim Weber (bis TOP 2c) Jochen Tinnes (ab TOP 3)	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Michael Holstein	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
DeHoGa Trier-Saarburg	Wilfried Licht	WiSo-Partner
Hofgut Serrig gGmbH	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald e.V.	Maria Willems	WiSo-Partner
Saar-Obermosel-Touristik e.V.	Stefanie Koch (ab TOP 2)	WiSo-Partner
Ferienregion Trier-Land e.V.	Mareike Brinkmann	WiSo-Partner
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	- nicht anwesend -	Zivilgesellschaft
Heimatverein Langsur e.V.	Rüdiger Artz	Zivilgesellschaft
Europäische Akademie für Wein & Kultur Trier e.V.	Ralph Arens	Zivilgesellschaft
Gewerbeverein Nova Villa / Newel e.V.	Udo Junglen	WiSo-Partner
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
Naturschutzbund (NABU) Region Trier	Rudolf Schmidt	Zivilgesellschaft
Jugendzentrum Saarburg	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner (per Telefon)	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Johannes Weier	WiSo-Partner
Lokales Bündnis für Familien in VG Saarburg-Kell e.V.	Gerhard Kirsch	Zivilgesellschaft
Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (LUX)	Thomas Wallrich	Zivilgesellschaft

1 von 5 beratenden Mitgliedern anwesend	anwesende Person	Sektor
Naturpark Saar-Hunsrück	Gudrun Rau	Öffentlich
Naturpark Südeifel	- nicht anwesend -	Öffentlich
Aufsichts- & Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier	- nicht anwesend -	Öffentlich
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel	- nicht anwesend -	Öffentlich
Geschäftsstelle der LAG Moselfranken	Matthias Faß Helke Schneider Jochen Tinnes	Öffentlich

TOP 1

Begrüßung

Der 1. Vorsitzende der LAG Moselfranken Jürgen Dixius eröffnete den öffentlichen Teil der 13. Sitzung der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken in der Förderperiode 2014-2020. Aufgrund der aktuell bestehenden pandemischen Lage muss die Sitzung erneut per Videokonferenz über die Plattform „Webex“ stattfinden.

Er stellte die Beschlussfähigkeit der LAG-Mitgliederversammlung fest, da beide Quoren laut §14, Absatz 1 der Geschäftsordnung zur Beschlussfähigkeit erfüllt waren.

- **Quorum 1 war im öffentlichen Teil dieser Sitzung erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern waren 16 in der Videokonferenz eingewählt.**
- **Quorum 2 war im öffentlichen Teil dieser Sitzung erfüllt, denn von 16 eingewählten stimmberechtigten Mitgliedern waren nur 4 Stimmen dem öffentlichen Sektor zuzurechnen.**

Einwände gegen Form bzw. Frist der Einladung wurden seitens der Mitglieder nicht erhoben. LAG-Geschäftsführer Matthias Faß verwies auf das Merkblatt zur Vermeidung von Interessenskonflikten bei Auswahlentscheidungen.

TOP 2

Informationen

TOP 2a

Informationen zu zurückgezogenen Projekten

Geschäftsführer Matthias Faß informierte über kürzlich von Vorhabenträgern zurückgezogene Projekte:

- Das Vorhaben „**Begegnungsstätte für Natur- und Umweltschutz**“ (Träger: Stadt Saarburg, ausgewählt in LAG-Sitzung am 21.04.21) sei vom Projektträger aufgrund einer lukrativeren Fördermöglichkeit (Zuschuss über den Naturpark Saar-Hunsrück) zurückgezogen worden. In Konsequenz wird der Auswahlbeschluss der LAG Moselfranken damit aufgehoben und die beschlossenen ELER-Mittel (rd. 100.000 €) für kommende Förderaufrufe im Jahr 2022 wieder frei. Eine Kombination beider Förderprogramme ist aufgrund des Doppelförderungs-Verbots nicht möglich.
- Das Vorhaben „**Einrichtung einer Edelobstbrennerei mit Probierstube in Saarburg-Kahren**“ (Träger: Manuel Thielen, ausgewählt in LAG-Sitzung am 18.08.20) wurde vom Vorhabenträger aufgrund privater, wirtschaftlicher Gründe zurückgezogen. Der Auswahlbeschluss der LAG Moselfranken wird damit ebenfalls aufgehoben und die beschlossenen ELER-Mittel wurden bereits im abgelaufenen Förderaufruf (Ende: 01.11.21) mit zur Verfügung gestellt (rd. 23.600 €).
- Das Vorhaben „**Mehrgenerationenpark Kordel**“ (Träger: Zukunft für Kordel e.V., ausgewählt in LAG-Sitzung am 18.08.20) wurde vom Projektträger in Konsequenz der Hochwasser-Katastrophe im Juli zurückgezogen. Der damals durch die LAG freigegebene ELER-Zuschuss in Höhe von rd. 16.500 € wurde bereits im abgelaufenen Förderaufruf (Ende: 01.11.21) mit zur Verfügung gestellt. Der Auswahlbeschluss der LAG Moselfranken wird damit aufgehoben.

Matthias Faß informierte über verschiedene Neuigkeiten in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Die beiden Kooperationsprojekte „**Multimodale Mobilitätshubs**“ und „**Grenzenlose Tourismuskoooperation**“ seien mittlerweile bewilligt und befinden sich in der Umsetzung. Die Projektergebnisse werden der LAG voraussichtlich Mitte 2022 vorgestellt werden können. Darüber hinaus haben im Projekt „**Nachbarschaftsregion Moselfranken-Miselerland**“ weitere Treffen der grenzüberschreitenden Arbeitskreise stattgefunden (Weiterführende Schulen, Mobilität, Jugendhäuser, Tourismus). Hinsichtlich der gemeinsamen grenzüberschreitenden **Öffentlichkeitsarbeit** informierte Hr. Faß, dass die mittlerweile dritte Ausgabe des Regionalmagazins Moselfranken-Miselerland im Mai veröffentlicht und an alle Haushalte in der Region verteilt wurde. Darüber hinaus ist derzeit geplant, Kurzfilme zum Ansatz der „Ehrenamtlichen Bürgerprojekte“ produzieren zu lassen.

Des Weiteren wurden die LAG-Mitglieder über das „**Forum der Transnationalen Initiative der Kommunalpolitik**“ am 10. November in Herborn (Luxemburg) informiert. Am Treffen haben insgesamt 25 politische Vertreter*innen aus den Kommunen entlang der deutsch-luxemburgischen Grenze teilgenommen. Es war bereits das vierte Treffen der Initiative. Als Ergebnis konnte eine gemeinsame Aussprache für eine Plattform der Kommunalpolitik im deutsch-luxemburgischen Grenzraum festgehalten werden. Zweck dieser Plattform soll ein dauerhafter nachbarschaftlicher Austausch unter den Kommunalpolitikern, die Entwicklung eines gemeinsamen Sprachrohrs der Nachbarschaftsregion nach außen und bessere strategische Abstimmungen untereinander sein. Für die Umsetzung der Plattform soll zum Beginn der kommenden Förderperiode ein LEADER-Kooperationsprojekt auf den Weg gebracht werden.

Darüber hinaus informierte Hr. Faß über die **1. Sitzung des Lenkungsausschuss des Entwicklungskonzeptes Oberes Moseltal (EOM)** am 1. Juli. Die Sitzung fand u.a. im Beisein der Minister der drei Landesplanungsministerien aus Luxemburg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland statt. Gegenstand der Sitzung waren eine Vorstellung des bisherigen Umsetzungsstands des EOM und seiner Impulsprojekte sowie die Beratung über die künftige, langfristige Fortführung des EOM.

Die Geschäftsstelle gab einen Überblick über den aktuellen Sachstand der Bewerbung der LAG Moselfranken zur Anerkennung für die neue LEADER-Förderperiode. Die neue Förderperiode startet lt. Herrn Faß operativ am 01.01.2023. Bis März 2022 können sich potentielle LEADER-Regionen mit der Einreichung einer LEADER-Strategie beim rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW) zur Anerkennung bewerben. Die LAGn Moselfranken & Miselerland (LUX) wollen sich erneut mit einer grenzüberschreitenden LEADER-Strategie bewerben. Das Büro IfR – Institut für Regionalmanagement wurde für die externe Begleitung bei der Erstellung der LEADER-Strategie beauftragt.

In den letzten Monaten wurde ein umfangreicher Beteiligungsprozess der regionalen Akteure und Experten in der Region durchgeführt. Dazu zählten sowohl Expertengespräche, eine schriftliche Befragung der LAG-Mitglieder sowie die zwei öffentlichen Bürger-Workshops in Grevenmacher und Remich am 16. & 18. September. Auf Arbeitsebene werden derzeit die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses inhaltlich für

die Strategie transformiert. Dazu ist noch eine finale Abstimmung mit der LAG vorgesehen. Darüber hinaus informierte Hr. Faß, dass am 17. November ein Beratungstermin mit dem Büro SPRINT (vom Ministerium beauftragter Dienstleister zur Koordination des Bewerbungsverfahrens für die kommende Förderperiode) stattgefunden habe. Im Termin konnten weitere inhaltliche und technische Fragestellungen seitens der LAG-Geschäftsstelle in Bezug auf die Strategie geklärt werden.

Für die weitere Vorgehensweise der Strategie-Erstellung verwies Hr. Faß auf zwei Veranstaltungen Anfang 2022:

- **„Sonder-Sitzung“ der LAG Moselfranken zur Vorstellung des aktuellen Arbeitsstands der neuen LEADER-Strategie**
Donnerstag, der 20.01.2022 von 14:00-16:00 Uhr
(Ort wird noch bekanntgegeben)
- **Gemeinsame Sitzung der LAGn Moselfranken & Miselerland zur offiziellen Verabschiedung der neuen LEADER-Strategie**
Montag, der 14.03.2022 von 19:00-21:00 Uhr
(Ort wird noch bekanntgegeben)

TOP 3 Sachstand der Bewilligungen und Mittelverfügbarkeit

Die Geschäftsstelle informierte, dass der zu Beginn der Förderperiode zugewiesene Bewirtschaftungsplafond (EU- und Landesmittel) der LAG Moselfranken bereits vollständig durch Auswahlbeschlüsse gebunden sei. In den letzten zwei Jahren wurden der LAG projektbezogene und pauschale zusätzliche EU-Mittel-Zuweisungen genehmigt, um weitere Vorhaben auswählen zu können. Das Ministerium empfiehlt, den letzten Projektauftrag in der noch laufenden Förderperiode Mitte 2022 enden zu lassen. Es ist dabei zu bedenken, dass eine Umsetzung von LEADER-Vorhaben, die noch in der laufenden Förderperiode ausgewählt werden, nur bis voraussichtlich Ende 2023 möglich sei.

Aktuell seien lt. Geschäftsstelle drei ausgewählte Vorhaben noch **nicht bewilligt**:

- „Bau der Vinothek für die Weinbaudomäne in Serrig“ (Träger: Markus Molitor)
- „inTOuR - integrativer Tourismus Ockfen und Region“ (Träger: Lebenshilfe Trier-Saarburg e.V.)
- „Errichtung eines Skateparks zur Aufwertung der Freizeitinfrastruktur in Mannebach“ (Träger: Ortsgemeinde Mannebach)

TOP 4 Auswahl und Bewertung von Vorhaben aus dem 12. Projektauftrag

Den LAG-Mitgliedern wurde zunächst ein finanzieller Überblick über die in der heutigen Sitzung zur Auswahl stehenden Projekte präsentiert.

Vorhaben	Träger	Gesamtkosten	Förder-satz	Beantragter Zuschuss	Zuschuss aus ELER-Mitteln	Zuschuss aus Landesmitteln
Errichtung einer Probierstube zur Verkostung regionaler Produkte	Edelobstbrennerei & Viezverkauf Roland Lutz	55.850,81 €	30%	16.755,24 €	12.566,43 €	4.188,81 €
Barrierefreie Gestaltung des Waldfestplatzes Taben-Rodt mit Waldbühne	Ortsgemeinde Taben-Rodt	245.000,00 €	65%	159.250,00 €	159.250,00 €	- €
Echtzeit-Panorama Webcams für touristische Hotspots der Region	Verbandsgemeinden Saarburg-Kell & Konz	23.740,50 €	55%	8.704,85 €	8.704,85 €	- €
				Gesamt	180.521,28 €	4.188,81 €
				Mittel im Aufruf	217.000,00 €	118.000,00 €

Aus der Aufstellung wurde deutlich, dass das aufgerufene Fördermittelbudget den Bedarf an Zuschüssen der eingereichten Vorhaben decken würde. Die Projektsteckbriefe mit detaillierten Informationen zu den Vorhaben wurden den LAG-Mitgliedern zwei Wochen vor der Sitzung im internen Bereich der Homepage zur Verfügung gestellt.

Die zur Auswahl stehenden Vorhaben wurden anschließend inhaltlich vorgestellt. Matthias Faß erläuterte die Eckpunkte des Vorhabens „**Errichtung einer Probierstube zur Verkostung regionaler Produkte**“ (Träger: Edelobstbrennerei & Viezverkauf Roland Lutz). Der antragstellende Betrieb aus der Ortsgemeinde Fisch (VG Saarburg-Kell) sei in der Region für seine qualitativ hochwertigen regionalen Produkte wie Viez, Edelbrände oder Säfte bekannt. Zur Verkostung der Produkte sei nun eine Probierstube auf dem Privatgelände des Betriebs geplant. Darüber hinaus soll die Probierstube auch für die vom Betrieb angebotene Ferienwohnungen zur Verfügung stehen, bspw. für Frühstück. Zusätzlich zu den Verkostungen möchte der Betrieb auch Führungen über die eigenen Streuobstwiesen anbieten. Durch das Projekt wird das touristische Angebot in der Ortsgemeinde ausgebaut und eine Sensibilisierung für die Wertschätzung regionaler Produkte sowie die Pflege von Streuobstwiesen betrieben.

Jürgen Dixius stellte anschließend in seiner Funktion als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell das Vorhaben „**Barrierefreie Gestaltung des Waldfestplatzes Taben-Rodt mit Waldbühne**“ (Träger: Ortsgemeinde Taben-Rodt) vor. Im Rahmen des Projektes ist eine umfangreiche Neugestaltung und Inwertsetzung des bestehenden Waldfestplatzes geplant. So soll die Zugänglichkeit verbessert, die bestehende Waldbühne abgerissen und mit entsprechender Überdachung neu gebaut werden. Die allgemeine Aufenthaltsqualität der Fläche wird damit deutlich verbessert. Zudem ist geplant, auch externen Gruppierungen eine Nutzung des Geländes zu ermöglichen. Im Rahmen der Antragstellung wurde ein breites Nutzungskonzept aufgestellt, welches alle Generationen ansprechen soll. Zudem ist eine Kooperation mit den Landesforsten sowie dem Naturpark Saar-Hunsrück geplant, um die neu gestaltete Begegnungsstätte auch im Rahmen der Umweltbildung zu nutzen. LAG-Mitglied Gudrun Rau (Naturpark Saar-Hunsrück) fügte hinzu, dass für das Vorhaben eine Kombination der LEADER-Mittel mit Naturpark-Fördermitteln geprüft werden könne.

Anschließend erläuterte Stefanie Koch (Saar-Obermosel-Touristik e.V.) die Eckpunkte des Vorhabens „**Echtzeit Panorama-Webcams für touristische Hotspots der Region**“ (Träger: Verbandsgemeinden Saarburg-Kell und Konz). Im Projekt sollen drei Panorama-Webcams angeschafft werden, die aktuelle Live-Bilder von touristischen Hotspots übertragen. Die Webcams sollen an noch auszuwählenden Standorten in der Verbandsgemeinde Konz, der Stadt Saarburg sowie der Ortsgemeinde Kell am See angebracht werden. Die Panorama-Webcams sollen nicht nur auf den eigenen Internetseiten eingebunden werden. Es soll darüber hinaus ein Zugriff auf die Inhalte über Smartphone-Apps, Webseiten, Smart-TV und Smartwatches ermöglicht werden, sodass eine Auspielung auf vielen Kanälen erfolgt. Somit werden die Webcams zu einem wichtigen Marketinginstrument, um überregionale Werbung für die Region zu machen. Matthias Faß fügte hinzu, dass die Finanzierung des Vorhabens durch die beiden Verbandsgemeinden im Rahmen einer Vereinbarung geregelt sei. Die Folgekosten (rd. 8.500 € pro Jahr zzgl. MwSt.) werden von den Tourismusstellen Saar-Obermosel-Touristik e.V. und Hochwald-Ferienland e.V. übernommen. Da zwei der anzuschaffenden Webcams im Gebiet der LAG Moselfranken liegen (Konz und Saarburg), eine weitere Webcam allerdings im Gebiet der LAG Erbeskopf (Kell am See), handelt es sich um ein gebietsüberschreitendes LEADER-Vorhaben. Somit kann auf die LEADER-Budgets aus beiden v. g. Regionen zurückgegriffen werden

Die Aufteilung auf die Fördermittel-Budgets beider Regionen ist in einer Kooperationsvereinbarung geregelt:

- Gesamter Zuschuss-Bedarf: 13.057,27 €
- Davon für LAG Moselfranken: 8.704,85 €
- Davon für LAG Erbeskopf: 4.352,42 €

Die LAG Erbeskopf hat in ihrer Sitzung am 25.11. einer Freigabe des ELER-Mittel-Bedarfs aus ihrem Kontingent zugestimmt

Bewertung und Auswahlentscheidung

Matthias Faß verwies auf die vorangegangene inhaltliche Vorstellung der zu bewertenden Vorhaben. Es wurde nochmals auf die Fördermittelverfügbarkeit hingewiesen. Die Vorhaben seien nun mit Hilfe der Projektbewertungsmatrix zu bewerten. Demnach würde die Geschäftsstelle den Mitgliedern zunächst einen mit dem Lenkungsausschuss Moselfranken abgestimmten *Bewertungsvorschlag* präsentieren, über welchen anschließend diskutiert werden kann und ggf. Änderungen vorgenommen werden können. Nach einer gemeinsam abgestimmten Bewertung der Vorhaben könne dann die konkrete Summe für einen Zuschuss festgelegt werden.

Anschließend bat Matthias Faß die Mitglieder zu prüfen, ob bei der Bewertung und Auswahlentscheidung der eingereichten Vorhaben Sonderinteresse bzw. ein Interessenskonflikt vorliege. Dazu wurden die Mitglieder nochmals eingehend auf die Inhalte des „Merkblatts zu Sonderinteresse/ Interessenskonflikt“ verwiesen. Bei den folgenden LAG-Mitgliedern lag Sonderinteresse vor:

- **Jürgen Dixius** bei „Barrierefreie Gestaltung des Waldfestplatzes Taben-Rodt mit Waldbühne“ sowie „Echtzeit-Panorama Webcams für touristische Hotspots in der Region“
- **Stefanie Koch** bei „Echtzeit-Panorama Webcams für touristische Hotspots in der Region“
- **Jochen Tinnes** bei „Echtzeit-Panorama Webcams für touristische Hotspots in der Region“

Die v. g. LAG-Mitglieder beteiligten sich dementsprechend nicht an der Auswahlentscheidung der jeweiligen Projekte teil.

Insgesamt nahmen somit die folgenden stimmberechtigten LAG-Mitglieder an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl der v. g. Projekte teil:

An Projektentscheidung teilnehmende Mitglieder	anwesende Person	Sektor
Verbandsgemeinde Saarburg-Kell	Jürgen Dixius (<i>nur für das Vorhaben „Errichtung einer Probierstube zur Verkostung regionaler Produkte“</i>)	Öffentlich
Verbandsgemeinde Konz	Jochen Tinnes (<i>nur für die Vorhaben „Errichtung einer Probierstube zur Verkostung regionaler Produkte“ und „Barrierefreie Gestaltung des Waldfestplatzes Taben-Rodt mit Waldbühne“</i>)	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Michael Holstein	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
DeHoGa Trier-Saarburg	Wilfried Licht	WiSo-Partner
Hofgut Serrig gGmbH	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald e.V.	Maria Willems	WiSo-Partner
Saar-Obermosel-Touristik e.V.	Stefanie Koch (<i>nur für die Vorhaben „Errichtung einer Probierstube zur Verkostung regionaler Produkte“ und „Barrierefreie Gestaltung des Waldfestplatzes Taben-Rodt mit Waldbühne“</i>)	WiSo-Partner
Ferienregion Trier-Land e.V.	Mareike Brinkmann	WiSo-Partner
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	- nicht anwesend -	Zivilgesellschaft
Heimatverein Langsur e.V.	Rüdiger Artz	Zivilgesellschaft
Europäische Akademie für Wein & Kultur Trier e.V.	Ralph Arens	Zivilgesellschaft
Gewerbeverein Nova Villa / Newel e.V.	Udo Junglen	WiSo-Partner
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
Naturschutzbund (NABU) Region Trier	Rudolf Schmidt	Zivilgesellschaft
Jugendzentrum Saarburg	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner (per Telefon)	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Johannes Weier	WiSo-Partner
Lokales Bündnis für Familien in VG Saarburg-Kell e.V.	Gerhard Kirsch	Zivilgesellschaft
Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (LUX)	Thomas Wallrich	Zivilgesellschaft

Bewertung und Auswahl des Projektes „Errichtung einer Probierstube zur Verkostung regionaler Produkte“

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- ➔ Sonderinteresse/ Interessenkonflikt lag bei keinem LAG-Mitglied vor
- ➔ Teilgenommen an der Projektauswahl haben 16 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

- ➔ Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 16 mit.
- ➔ Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 16 Mitwirkenden waren nur 4 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.

Matthias Faß stellte nun den im Lenkungsausschuss der LAG Moselfranken abgestimmten Bewertungsvorschlag vor. Demnach sei die formale Projektreife vollständig gegeben. Nach kurzer Diskussion einigten sich die Mitglieder auf eine Bewertung von **28 Punkten** für das Vorhaben.

Auf Vorschlag der LAG-Geschäftsstelle stellte der Vorsitzende Jürgen Dixius die Projektbewertung zur Abstimmung. Die aufgeführten stimmberechtigten Mitglieder der LAG Moselfranken fassten einstimmig folgenden Beschluss:

Die LAG Moselfranken beschließt zum Projekt „Errichtung einer Probierstube zur Verkostung regionaler Produkte“ in Trägerschaft der Edelobstbrennerei und Viezverkauf Roland Lutz bei förderfähigen Gesamtprojektkosten von 55.850,81 € einstimmig die als Anlage 2 dieser Niederschrift beigefügte Projektbewertungsmatrix:

- Darin spricht die LAG dem Vorhaben die formale Projektreife zu, da die Punkte I. 1 bis 8 mit „Ja“ beantwortet werden.
- Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 28 Punkten. Damit erhält das Projekt eine Grundförderung mit einem Zuwendungssatz von 30%, was eine Freigabe von 12.566,43 € ELER-Mitteln und 4.188,81 € Landesmitteln für das Projekt bedeutet.
- Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- ➔ Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 16 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ➔ Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ➔ Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

Bewertung und Auswahl des Projektes „Barrierefreie Gestaltung des Waldfestplatzes Taben-Rodt mit Waldbühne“

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- ➔ Sonderinteresse/ Interessenkonflikt lag bei Jürgen Dixius vor.
- ➔ Teilgenommen an der Projektauswahl haben 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ➔ Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 15 mit.

- Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 15 Mitwirkenden waren nur 3 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.

Matthias Faß stellte nun den im Lenkungsausschuss der LAG Moselfranken abgestimmten Bewertungsvorschlag vor. Auch hier sei die formale Projektreife vollständig gegeben. Nach kurzer Diskussion einigten sich die Mitglieder auf eine Bewertung von **37 Punkten** für das Vorhaben.

Auf Vorschlag der LAG-Geschäftsstelle stellte der zweite Vorsitzende Michael Holstein die Projektbewertung zur Abstimmung. Die aufgeführten stimmberechtigten Mitglieder der LAG Moselfranken fassten einstimmig folgenden Beschluss:

Die LAG Moselfranken beschließt zum Projekt „Barrierefreie Gestaltung des Waldfestplatzes Taben-Rodt mit Waldbühne“ in Trägerschaft der Ortsgemeinde Taben-Rodt bei förderfähigen Gesamtprojektkosten von 245.000,00 € einstimmig die als Anlage 2 dieser Niederschrift beigefügte Projektbewertungsmatrix:

- Darin spricht die LAG dem Vorhaben die formale Projektreife zu, da die Punkte I. 1 bis 8 mit „Ja“ beantwortet werden.
- Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 37 Punkten. Damit erhält das Projekt eine Grundförderung Plus mit einem Zuwendungssatz von 65%, was eine Freigabe von 159.250,00 € ELER-Mitteln für das Projekt bedeutet.
- Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

Bewertung und Auswahl des Projektes „Echtzeit-Panorama Webcams für touristische Hotspots der Region“

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteresse/ Interessenkonflikt lag bei den LAG-Mitgliedern Jürgen Dixius und Stefanie Koch vor.
- Teilgenommen an der Projektauswahl haben 13 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 13 mit.
- Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 13 Mitwirkenden waren nur 2 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.

Matthias Faß stellte nun den im Lenkungsausschuss der LAG Moselfranken abgestimmten Bewertungsvorschlag vor. Demnach sei die formale Projektreife vollständig gegeben.

Nach kurzer Diskussion einigten sich die Mitglieder auf eine Bewertung von **21 Punkten** für das Vorhaben.

Auf Vorschlag der LAG-Geschäftsstelle stellte der zweite Vorsitzende Michael Holstein die Projektbewertung zur Abstimmung. Die aufgeführten stimmberechtigten Mitglieder der LAG Moselfranken fassten einstimmig folgenden Beschluss:

Die LAG Moselfranken beschließt zum Projekt „Echtzeit-Panorama Webcams für touristische Hotspots der Region“ in Trägerschaft der Verbandsgemeinden Saarburg-Kell und Konz bei förderfähigen Gesamtprojektkosten von 23.740,50 € einstimmig die als Anlage 2 dieser Niederschrift beigefügte Projektbewertungsmatrix:

- Darin spricht die LAG dem Vorhaben die formale Projektreife zu, da die Punkte I. 1 bis 8 mit „Ja“ beantwortet werden.
- Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 21 Punkten. Damit erhält das Projekt eine Grundförderung mit einem Zuwendungssatz von 55%, was einer Freigabe von 8.704,85 € ELER-Mitteln für das Projekt bedeutet – unter Berücksichtigung der ebenfalls für das Vorhaben freigegebenen Mitteln durch die LAG Erbeskopf.
- Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- ➔ Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 13 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ➔ Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ➔ Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

Rangfolge und Fördermittelfreigabe der beschlossenen Vorhaben

Zwecks Übersicht wurde den LAG-Mitgliedern die Rangfolge der nun ausgewählten Vorhaben visualisiert:

Vorhaben	Bewertung	Rangfolge im Ranking	Förder-satz	Förderstufe	Zuschuss aus ELER-Mitteln	Zuschuss aus Landesmitteln
Barrierefreie Gestaltung des Waldfestplatzes Taben-Rodt mit Waldbühne	37 Punkte	1	65%	Grundförderung Plus	159.250,00 €	- €
Errichtung einer Probierstube zur Verkostung regionaler Produkte	28 Punkte	2	30%	Grundförderung	12.556,43 €	4.118,81 €
Echtzeit-Panorama Webcams für touristische Hotspots der Region	21 Punkte	3	55%	Grundförderung	8.704,85 €	- €
				Gesamt	180.511,28 €	4.118,81 €
				Mittel im Aufruf	217.000,00 €	118.000,00 €

TOP 5

Festlegungen für kommende Projektaufrufe

Hinsichtlich der Mittelverfügbarkeit verwies Geschäftsführer Matthias Faß auf TOP 3.

Für die Eckpunkte des 13. Projektaufruf fassten die LAG-Mitglieder anschließend einstimmig nachfolgenden Beschluss:

„Die LAG Moselfranken beschließt für den 13. Projektaufruf „LEADER allgemein“ die folgenden Eckpunkte:

- **Start des Aufrufs:** 1. Februar 2022
- **Ende des Aufrufs:** 1. April 2022, 23.59 Uhr
- **Inhalt des Aufrufs:** alle Handlungsfelder der LILE
- **LAG-Auswahlsitzung:** Ende April 2022
- **Mittelbudget:** max. mögliche Restmittel (ELER, Land, regional)

Aufgerufene Landesmittel stehen prioritär privaten und grenzüberschreitenden Vorhaben zur Verfügung. Nachrangig kann durch die Landesmittel eine Ausfinanzierung kommunaler Vorhaben erfolgen.

Die Geschäftsstelle verwies darauf, dass die Eckpunkte für die Förderaufrufe für „Kleinstprojekte im Rahmen des Regionalbudgets“ sowie „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ bereits im Umlaufverfahren vom 16.-30. Juli 2021 beschlossen wurden. Die beiden Förderaufrufe laufen ebenfalls vom 1. Februar bis 1. April 2022.

TOP 6

Förderung von Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen, insbesondere von Radwegen / Pendlerrouen

Es wurde seitens der Geschäftsstelle darauf verwiesen, dass für „**Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen, insbesondere von Radwegen / Pendlerrouen**“ eine Aufstockung des Zuwendungssatzes um 10% nach Beschluss der LAG möglich ist. Diese Vorgehensweise erfolgt analog zum bereits bekannten Verfahren bei der Förderung von Wirtschaftswegebau-Maßnahmen. Im Rahmen eines Förderaufrufs des Landes wurde für das o. g. Förderprogramm das nachfolgende Vorhaben eingereicht:

- **Radwegeverbindung zwischen Sauertal- und Kylltalradweg in den Gemarkungen Edingen (Ralingen), Eisenach und Welschbillig**
Träger: Ortsgemeinde Ralingen
Bruttogesamtkosten: 994.000,00 €

Auf Vorschlag des Vorsitzenden fassten die stimmberechtigten LAG-Mitglieder anschließend nachfolgenden Beschluss:

„Die LAG Moselfranken bestätigt, dass der Ausbau der v. g. Radwegeverbindung zwischen Sauertal- und Kylltalradweg der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 – 2020 anerkannten Lokalen

Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt einer erhöhten Förderung zu.“

TOP 7 LEADER-Initiative „Moselle sans frontières“

Matthias Faß erläuterte den Hintergrund der Initiative. Am 19./20. Oktober fand ein grenzüberschreitender Workshop mit dem Titel „Moselle sans frontières“ („Mosel ohne Grenzen“) in Metz statt. Ziele des Workshops seien das Verständnis für die jeweilige Teilregion zu verbessern, die Zusammenarbeit zu stärken sowie die Entwicklung konkreter Projektideen. Am Workshop haben Vertreter*innen aus acht LEADER-Regionen des europäischen Moseltals sowie lokale Expert*innen teilgenommen:

- LAG Mosel (RLP)
- LAG Moselfranken (RLP)
- LAG Merzig-Wadern (Saarland)
- LAG Miselerland (LUX)
- LAG Pays de Remiremont et de ses Vallées (FR)
- GAL Epinal Cœur des Vosges (FR)
- GAL Ouest du Parc naturel régional de Lorraine (FR)
- GAL Terres de Lorraine (FR)

Für Moselfranken haben Stefanie Koch (Saar-Obermosel-Touristik e.V.) und Matthias Faß (LAG-Geschäftsstelle) teilgenommen. Es wurden die Themen nachhaltiger Tourismus und regionale Produkte im Workshop fokussiert. Als ein Ergebnis des Workshops wurde formuliert, dass die Tourismusförderung und Vermarktung der Region auf transnationaler Ebene noch ausbaufähig seien. Das Alleinstellungsmerkmal des Dreiländerecks Deutschland-Luxemburg-Frankreich sei derzeit noch nicht ausreichend in Wert gesetzt. Als Problem wurde zudem die Erreichbarkeit der verschiedenen Teilregionen mit dem ÖPNV identifiziert. Als Ziele für die Zukunft hielten die Teilnehmenden zum einen die Entwicklung einer gemeinsamen touristischen Kommunikationsstrategie entlang der Mosel fest. Des Weiteren wird eine Förderung der Kenntnisse und des Know-Hows der einzelnen Akteure in Bezug auf die benachbarten Teilregionen angestrebt. Aus diesen Themen wurden die nachfolgenden beiden Projektbausteine formuliert:

a) Förderung des transnationalen Austauschs von touristischen Akteuren aus dem Dreiländereck

- Persönliche Treffen, Online-Meetings, Kommunikationsmaßnahmen
- Einstellung eine/r Projektkoordinator/in (1/4-Stelle) geplant

b) Digitale Karte mit der Darstellung der verschiedenen touristischen Besonderheiten

- Soll in bestehende Kanäle/ Homepages der Tourismusstellen eingespeist werden
- Entwicklung der Karte wird von Arbeitsgruppen begleitet
- Beauftragung eines externen Dienstleisters geplant

Anschließend wurden durch die Geschäftsstelle die geplanten Eckpunkte eines möglichen LEADER-Kooperationsvorhabens präsentiert:

- **Laufzeit des geplanten Projekts:** Juni 2022 bis Juni 2023
- **Voraussichtliche Kosten:** rd. 80.000 €
- **Finanzierungsanteil für die deutsche Seite:** 30.000 €
- **Voraussichtlicher Finanzierungsanteil für Moselfranken:** 12.500 € (Fördersatz: 100%), evtl. Rückgriff auf Landesreserve

Der Vorsitzende Jürgen Dixius betonte die Relevanz der geplanten Projektbausteine und dass eine verstärkte Zusammenarbeit auf Ebene des europäischen Moseltals absolut zu begrüßen sei. Auf seinen Vorschlag hin fassten die stimmberechtigten LAG-Mitglieder anschließend nachfolgenden Beschluss:

„Die LAG Moselfranken begrüßt die Kooperation im Projekt „Moselle sans frontières“ sowie die vorgetragene Bausteine für ein Kooperationsprojekt für die Jahre 2022/ 2023. Dazu beschließt die LAG, ELER-Mittel in Höhe von 12.500 € für das Projekt im Jahr 2022 bereitzustellen. Die Geschäftsstelle wird gebeten, eine Erhöhung des Fördersatzes auf 100% sowie die Bereitstellung von Mitteln aus der Landesreserve mit dem Ministerium und der ADD zu prüfen. Die endgültige Projektauswahl erfolgt im Rahmen eines Umlaufverfahrens im Frühjahr 2022“

TOP 8 Projektidee „LEADER-Steillagen-Connection“

Die Projektidee entstand lt. LAG-Geschäftsstelle auf Initiative der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal. Ziel des geplanten Kooperationsvorhabens sei die Vernetzung von Akteuren aus LEADER-Regionen, in denen Steillagen-Weinbau betrieben wird. Dabei sind verschiedene Themenbereiche für den Erfahrungsaustausch vorgesehen:

- Sicherung des Steillagen-Weinbaus im gesellschaftlichen, technischen und klimatischen Wandel
- Biodiversität
- Drohneneinsatz
- Trockenmauern
- Vermarktungsstrategien für Steillagen-Weine
- Weintourismus
- Bodenordnung zur Sicherung des Steillagen-Weinbaus
- + *weitere Themen*

Matthias Faß fügte hinzu, dass das Kooperationsprojekt erst in der kommenden Förderperiode 2023-2029 an den Start gehen wird. Bis dahin wird das Projekt mit seinen Aktionen und Bausteinen noch weiter ausgestaltet. Projektträger eines möglichen Kooperationsvorhabens seien die rheinland-pfälzischen LAGn, in denen Steillagen-Weinbau betrieben wird. Beim Ministerium wurde bereits ein „Letter of Intent“ zum Vorhaben eingereicht und mögliche Netzwerkpartner angeschrieben (u.a. LAG Miselerland aus Luxemburg). Im Januar soll zur weiteren Abstimmung eine

Videokonferenz stattfinden.

TOP 9 Sonstiges / Anfragen

Auf Nachfrage des Vorsitzenden wurden unter diesem TOP keine weiteren Punkte vorgetragen. Da auch für den nichtöffentlichen Teil keine Anfragen vorlagen, wurde dieser Teil der Sitzung erst gar nicht aufgerufen.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Teilnehmenden und wünschte allen eine erholsame Adventszeit und viel Gesundheit.

Nachtrag: LAG-Mitglied Ingeborg Wagner teilte im Anschluss der Sitzung mit, dass sie während der Sitzung per Telefon im Webex-Meeting eingewählt gewesen sei und allen Beschlussvorschlägen wie vorgetragen zustimme.

Saarburg, 09.12.2021

Konz, 09.12.2021

Trier, 09.12.2021

gez.
Matthias Faß
Geschäftsführer der LAG
LEADER Moselfranken

gez.
Jochen Tinnes
Mitarbeiter der LAG-
Geschäftsstelle
Moselfranken

gez.
Helke Schneider
Mitarbeiterin der LAG-
Geschäftsstelle
Moselfranken

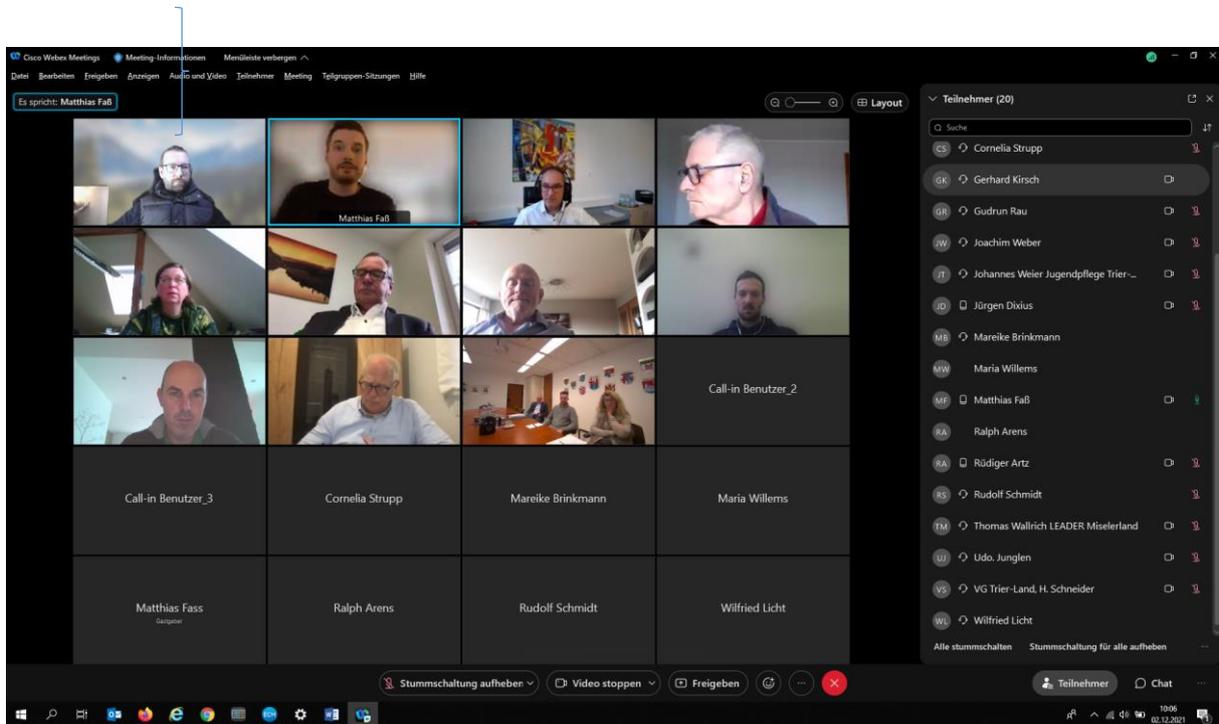
Anlagen:

- Anlage 1: Screenshots der Teilnehmerliste während der Videokonferenz
- Anlage 2: Projektbewertungsmatrix der beschlossenen LEADER-Vorhaben

Anlage 1: Screenshots der Teilnehmerliste während der Videokonferenz

Call In Benutzer 3 = Frau Ingeborg Wagner (Konzer Doktor Bürgerstiftung)

Call In Benutzer 2 = Frau Maria Willems (Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald e.V.)



Doppelt angemeldet:

- Matthias Faß (LAG-Geschäftsstelle)
- Ralph Arens (Europäische Akademie für Wein & Kultur Trier e.V.)
- Wilfried Licht (DeHoGa Trier-Saarburg)
- Maria Willems (siehe oben)

Teilnahme von Joachim Weber bis 10:31 (TOP 2c) – Stimmrecht geht an Jochen Tinnes über

Teilnehmer (22)

Suche

JK Jochen Tinnes - VG Konz
Mitgastgeber, ich

~~MF Matthias Fass
Gastgeber~~

~~CB Call-in Benutzer_2~~

CB Call-in Benutzer_3

CS Cornelia Strupp

GK Gerhard Kirsch

GR Gudrun Rau

JT Johannes Weier Jugendpflege Trier-...

JD Jürgen Dixius

MB Mareike Brinkmann

MW Maria Willems

MF Matthias Faß

~~RA Ralph Arens~~

RA Ralph Arens

RA Rüdiger Artz

RS Rudolf Schmidt

Alle stummschalten

Stummschaltung für alle aufheben

...

SK	Stefanie Koch		
TM	Thomas Wallrich LEADER Miselerland		
UJ	Udo. Junglen		
VS	VG Trier-Land, H. Schneider		
WL	Wilfried Licht		
WL	Wilfried Licht		

Alle stummschalten Stummschaltung für alle aufheben ...



Projektbewertungsmatrix für die Lokalen Aktionsgruppen Miselerland und Moselfranken

Projekttitle	Barrierefreie Gestaltung des Waldfestplatzes Taben-Rodt mit Waldbühne	
Projektträger	Ortsgemeinde Taben-Rodt	
LAG-Gebiet	<input type="checkbox"/> Miselerland (Luxemburg)	<input checked="" type="checkbox"/> Moselfranken (Rheinland-Pfalz)

I. Formale Projektreife <small>(Alle 8 Punkte müssen positiv bewertet werden. Bei einer oder mehreren Negativbewertungen wird das Projekt zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet.)</small>		Ja	Nein
1.	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Miselerland & Moselfranken und stimmt somit mit den Zielen des Entwicklungsprogramms EULLE überein. ⇒ wenn ja: Das Projekt passt ins Handlungsfeld 6.5 des Entwicklungskonzeptes.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Das Projekt unterstützt mindestens ein horizontales Entwicklungsziel bzw. ein regionales Entwicklungsziel aus dem LEADER-Entwicklungskonzept Miselerland & Moselfranken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Eine schlüssige Projektkonzeption liegt vor (Problembeschreibung, Ziele, Maßnahmen, Zeitraum ...).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Das Projekt ist im Hinblick auf Trägerschaft und Finanzierung gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Falls investives Projekt: Eine Berechnung und ein Finanzierungsplan zu den Folgekosten liegt vor.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Der Maßnahmenbeginn ist noch nicht erfolgt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Das Projekt wird die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der Förderperiode inhaltlich und förder technisch beendet sein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Das Projekt wird vollständig oder in Teilen in Moselfranken oder im Miselerland realisiert. ⇒ wenn nein: Ist die Ausnahme begründbar?	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

II. Inhaltliche Projektreife <small>(Hier wird das Projekt inhaltlich anhand eines Punkteschemas bewertet. In der Summe müssen in den vier Dimensionen mindestens 20 Punkte erreicht werden, um einer LEADER-Förderung zu erhalten.)</small>	Punkteschema: trifft nicht zu = 0 trifft teilweise zu = 3 trifft vollständig zu = 5
--	---

A. Regionale Dimension		
1.	Das Projekt ist innovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland.	3
2.	Das Projekt hat eine überörtliche Wirkung.	5
3.	Das Projekt steigert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland.	3
4.	Durch das Projekt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut.	
5.	Das Projekt vertieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet.	
6.	Das Projekt vertieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets.	

B. Ökonomische Dimension		
7.	Das Projekt erhält / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland.	
8.	Das Projekt verbessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit.	3
9.	Das Projekt fördert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten.	
10.	Das Projekt wendet modernste Technologien an.	
11.	Das Projekt verbessert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen.	
12.	Das Projekt steigert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe.	

C. Ökologische Dimension		
13.	Das Projekt hält Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung.	
14.	Das Projekt erprobt modellhaft neue, kooperierende Nutzungsformen auf Brachflächen.	
15.	Das Projekt schützt / erhält bedrohte Arten / Lebensräume.	
16.	Das Projekt verringert den Ressourcenverbrauch / die Umweltbelastungen.	
17.	Das Projekt nutzt erneuerbare Ressourcen.	
18.	Das Projekt fördert das Bewusstsein in Umweltfragen.	3



D. Sozio-kulturelle Dimension		
19.	Das Projekt schafft familienfreundliche Strukturen in Moselfranken / im Miselerland.	5
20.	Das Projekt verbessert die Integration von Neubürgern, Ausländern, Behinderten bzw. Arbeitslosen.	
21.	Das Projekt fördert die Teilhabe von Kindern, Senioren bzw. Frauen.	5
22.	Das Projekt erhöht die Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger.	5
23.	Das Projekt erhält das regionstypische Kulturerbe / fördert die kulturelle Identität.	
24.	Das Projekt verbessert die Grundversorgung mit Gütern / Dienstleistungen des täglichen Bedarfs.	
25.	Das Projekt bietet Lösungsansätze für den demografischen Wandel in der Region.	5

erreichte Gesamtpunktzahl des Projekts gemäß Bewertung durch LAG	37
---	-----------

Summe von Ziffer II
 (Die maximal mögliche Gesamtpunktzahl beträgt 125)

III. Gesamtbewertung des Projekts	
Das Projekt wird von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken / Miselerland ...	
<input type="checkbox"/> abgelehnt und zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet. (= <i>Negativbewertung bei formaler Projektreife und / oder weniger als 20 Punkte bei inhaltlicher Projektreife</i>)	
<input checked="" type="checkbox"/> positiv bewertet und an Bewilligungsstelle weitergeleitet. (= <i>Ausschließlich Positivbewertung bei formaler Projektreife und mehr als 19 Punkte bei inhaltlicher Projektreife</i>)	
<i>Folgendes gilt nur für Moselfranken</i>	Aufgrund der von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken vorgenommenen Projektbewertung erhält das Projekt ... <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> eine Grundförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 20 Punkte) <input checked="" type="checkbox"/> eine Grundförderung plus (= Gesamtpunktzahl mindestens 30 Punkte, gilt nur für öffentliche Projektträger) <input type="checkbox"/> eine Premiumförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 40 Punkte; oder: Projekt hat transnationalen Charakter)



Projektbewertungsmatrix für die Lokalen Aktionsgruppen Miselerland und Moselfranken

Projekttitle	Errichtung einer Probierstube zur Verkostung regionaler Produkte
Projektträger	Edelobstbrennerei & Viezverkauf Roland Lutz
LAG-Gebiet	<input type="checkbox"/> Miselerland (Luxemburg) <input checked="" type="checkbox"/> Moselfranken (Rheinland-Pfalz)

I. Formale Projektreife <small>(Alle 8 Punkte müssen positiv bewertet werden. Bei einer oder mehreren Negativbewertungen wird das Projekt zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet.)</small>		Ja	Nein
1.	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Miselerland & Moselfranken und stimmt somit mit den Zielen des Entwicklungsprogramms EULLE überein. ⇒ wenn ja: Das Projekt passt ins Handlungsfeld 6.3 des Entwicklungskonzeptes.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Das Projekt unterstützt mindestens ein horizontales Entwicklungsziel bzw. ein regionales Entwicklungsziel aus dem LEADER-Entwicklungskonzept Miselerland & Moselfranken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Eine schlüssige Projektkonzeption liegt vor (Problembeschreibung, Ziele, Maßnahmen, Zeitraum ...).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Das Projekt ist im Hinblick auf Trägerschaft und Finanzierung gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Falls investives Projekt: Eine Berechnung und ein Finanzierungsplan zu den Folgekosten liegt vor.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Der Maßnahmenbeginn ist noch nicht erfolgt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Das Projekt wird die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der Förderperiode inhaltlich und förder technisch beendet sein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Das Projekt wird vollständig oder in Teilen in Moselfranken oder im Miselerland realisiert. ⇒ wenn nein: Ist die Ausnahme begründbar?	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

II. Inhaltliche Projektreife <small>(Hier wird das Projekt inhaltlich anhand eines Punkteschemas bewertet. In der Summe müssen in den vier Dimensionen mindestens 20 Punkte erreicht werden, um einer LEADER-Förderung zu erhalten.)</small>	Punkteschema: trifft nicht zu = 0 trifft teilweise zu = 3 trifft vollständig zu = 5
--	---

A. Regionale Dimension		
1.	Das Projekt ist innovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland.	3
2.	Das Projekt hat eine überörtliche Wirkung.	5
3.	Das Projekt steigert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland.	3
4.	Durch das Projekt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut.	
5.	Das Projekt vertieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet.	
6.	Das Projekt vertieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets.	

B. Ökonomische Dimension		
7.	Das Projekt erhält / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland.	3
8.	Das Projekt verbessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit.	3
9.	Das Projekt fördert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten.	3
10.	Das Projekt wendet modernste Technologien an.	
11.	Das Projekt verbessert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen.	
12.	Das Projekt steigert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe.	5

C. Ökologische Dimension		
13.	Das Projekt hält Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung.	
14.	Das Projekt erprobt modellhaft neue, kooperierende Nutzungsformen auf Brachflächen.	
15.	Das Projekt schützt / erhält bedrohte Arten / Lebensräume.	
16.	Das Projekt verringert den Ressourcenverbrauch / die Umweltbelastungen.	
17.	Das Projekt nutzt erneuerbare Ressourcen.	
18.	Das Projekt fördert das Bewusstsein in Umweltfragen.	3



D. Sozio-kulturelle Dimension		
19.	Das Projekt schafft familienfreundliche Strukturen in Moselfranken / im Miselerland.	
20.	Das Projekt verbessert die Integration von Neubürgern, Ausländern, Behinderten bzw. Arbeitslosen.	
21.	Das Projekt fördert die Teilhabe von Kindern, Senioren bzw. Frauen.	
22.	Das Projekt erhöht die Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger.	
23.	Das Projekt erhält das regionstypische Kulturerbe / fördert die kulturelle Identität.	
24.	Das Projekt verbessert die Grundversorgung mit Gütern / Dienstleistungen des täglichen Bedarfs.	
25.	Das Projekt bietet Lösungsansätze für den demografischen Wandel in der Region.	

erreichte Gesamtpunktzahl des Projekts gemäß Bewertung durch LAG	28
---	-----------

Summe von Ziffer II
(Die maximal mögliche Gesamtpunktzahl beträgt 125)

III. Gesamtbewertung des Projekts	
Das Projekt wird von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken / Miselerland ...	
<input type="checkbox"/> abgelehnt und zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet. (= <i>Negativbewertung bei formaler Projektreife und / oder weniger als 20 Punkte bei inhaltlicher Projektreife</i>)	
<input checked="" type="checkbox"/> positiv bewertet und an Bewilligungsstelle weitergeleitet. (= <i>Ausschließlich Positivbewertung bei formaler Projektreife und mehr als 19 Punkte bei inhaltlicher Projektreife</i>)	
<i>Folgendes gilt nur für Moselfranken</i>	Aufgrund der von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken vorgenommenen Projektbewertung erhält das Projekt ... <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> eine Grundförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 20 Punkte) <input type="checkbox"/> eine Grundförderung plus (= Gesamtpunktzahl mindestens 30 Punkte, gilt nur für öffentliche Projektträger) <input type="checkbox"/> eine Premiumförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 40 Punkte; oder: Projekt hat transnationalen Charakter)



Projektbewertungsmatrix für die Lokalen Aktionsgruppen Miselerland und Moselfranken

Projekttitle	Echtzeit-Panorama Webcams für touristische Hotspots in der Region
Projektträger	Verbandsgemeinden Saarburg-Kell und Konz
LAG-Gebiet	<input type="checkbox"/> Miselerland (Luxemburg) <input checked="" type="checkbox"/> Moselfranken (Rheinland-Pfalz)

I. Formale Projektreife (Alle 8 Punkte müssen positiv bewertet werden. Bei einer oder mehreren Negativbewertungen wird das Projekt zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet.)		Ja	Nein
1.	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Miselerland & Moselfranken und stimmt somit mit den Zielen des Entwicklungsprogramms EULLE überein. ⇒ wenn ja: Das Projekt passt ins Handlungsfeld 6.4 des Entwicklungskonzeptes.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Das Projekt unterstützt mindestens ein horizontales Entwicklungsziel bzw. ein regionales Entwicklungsziel aus dem LEADER-Entwicklungskonzept Miselerland & Moselfranken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Eine schlüssige Projektkonzeption liegt vor (Problembeschreibung, Ziele, Maßnahmen, Zeitraum ...).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Das Projekt ist im Hinblick auf Trägerschaft und Finanzierung gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Falls investives Projekt: Eine Berechnung und ein Finanzierungsplan zu den Folgekosten liegt vor.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Der Maßnahmenbeginn ist noch nicht erfolgt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Das Projekt wird die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der Förderperiode inhaltlich und förder technisch beendet sein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Das Projekt wird vollständig oder in Teilen in Moselfranken oder im Miselerland realisiert. ⇒ wenn nein: Ist die Ausnahme begründbar?	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

II. Inhaltliche Projektreife (Hier wird das Projekt inhaltlich anhand eines Punkteschemas bewertet. In der Summe müssen in den vier Dimensionen mindestens 20 Punkte erreicht werden, um einer LEADER-Förderung zu erhalten.)	Punkteschema: trifft nicht zu = 0 trifft teilweise zu = 3 trifft vollständig zu = 5
---	---

A. Regionale Dimension		
1.	Das Projekt ist innovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland.	5
2.	Das Projekt hat eine überörtliche Wirkung.	5
3.	Das Projekt steigert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland.	3
4.	Durch das Projekt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut.	
5.	Das Projekt vertieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet.	
6.	Das Projekt vertieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets.	

B. Ökonomische Dimension		
7.	Das Projekt erhält / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland.	
8.	Das Projekt verbessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit.	5
9.	Das Projekt fördert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten.	
10.	Das Projekt wendet modernste Technologien an.	3
11.	Das Projekt verbessert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen.	
12.	Das Projekt steigert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe.	

C. Ökologische Dimension		
13.	Das Projekt hält Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung.	
14.	Das Projekt erprobt modellhaft neue, kooperierende Nutzungsformen auf Brachflächen.	
15.	Das Projekt schützt / erhält bedrohte Arten / Lebensräume.	
16.	Das Projekt verringert den Ressourcenverbrauch / die Umweltbelastungen.	
17.	Das Projekt nutzt erneuerbare Ressourcen.	
18.	Das Projekt fördert das Bewusstsein in Umweltfragen.	



D. Sozio-kulturelle Dimension		
19.	Das Projekt schafft familienfreundliche Strukturen in Moselfranken / im Miselerland.	
20.	Das Projekt verbessert die Integration von Neubürgern, Ausländern, Behinderten bzw. Arbeitslosen.	
21.	Das Projekt fördert die Teilhabe von Kindern, Senioren bzw. Frauen.	
22.	Das Projekt erhöht die Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger.	
23.	Das Projekt erhält das regionstypische Kulturerbe / fördert die kulturelle Identität.	
24.	Das Projekt verbessert die Grundversorgung mit Gütern / Dienstleistungen des täglichen Bedarfs.	
25.	Das Projekt bietet Lösungsansätze für den demografischen Wandel in der Region.	

erreichte Gesamtpunktzahl des Projekts gemäß Bewertung durch LAG	21
---	-----------

Summe von Ziffer II
 (Die maximal mögliche Gesamtpunktzahl beträgt 125)

III. Gesamtbewertung des Projekts	
Das Projekt wird von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken / Miselerland ...	
<input type="checkbox"/> abgelehnt und zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet. (= <i>Negativbewertung bei formaler Projektreife und / oder weniger als 20 Punkte bei inhaltlicher Projektreife</i>)	
<input checked="" type="checkbox"/> positiv bewertet und an Bewilligungsstelle weitergeleitet. (= <i>Ausschließlich Positivbewertung bei formaler Projektreife und mehr als 19 Punkte bei inhaltlicher Projektreife</i>)	
<i>Folgendes gilt nur für Moselfranken</i>	Aufgrund der von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken vorgenommenen Projektbewertung erhält das Projekt ... <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> eine Grundförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 20 Punkte) <input type="checkbox"/> eine Grundförderung plus (= Gesamtpunktzahl mindestens 30 Punkte, gilt nur für öffentliche Projektträger) <input type="checkbox"/> eine Premiumförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 40 Punkte; oder: Projekt hat transnationalen Charakter)